

An unsere Mitglieder
Von Frauen für Frauen!

Wilstedt, 22 Februar 2022

Liebe LandFrauen!

Angst ist ein schlechter Ratgeber –
Vorsicht dagegen kann ein Schutzengel sein!

Mit vorsichtiger Vernunft können wir euch in diesem Rundbrief ein paar schöne Angebote in Präsenz machen. Damit trotz Begrenzung der Teilnehmerinnenzahl möglichst viele Frauen an den Kursen teilnehmen können, haben wir diesmal jeweils zwei Termine festgelegt.

Bei allen Veranstaltungen in Innenräumen gelten hier nach wie vor die 2G-Regel (mit Nachweis) und eine Maskenpflicht.

Das hindert uns aber sicherlich nicht daran, ein paar Stunden in fröhlicher Runde beisammen zu sein.

Im Zusammenhang mit den „Dorfgeschichten“ aus oder über unsere Mitgliedsdörfer, die wir in loser Reihenfolge hier im Rundbrief veröffentlichen, kam aus den Reihen der Ortsvertreterinnen eine großartige Idee:

Reihum bieten wir Dorfspaziergänge an (ein Schelm wer böses dabei denkt!), um die Orte in unserem Vereinsgebiet kennenzulernen. Die Spaziergänge werden immer von einer oder mehreren Frauen aus dem jeweiligen Dorf organisiert und geführt. Wenn es möglich ist, gibt es zum Abschluss noch einen kleinen Imbiss!

Und hier ist schon die erste Einladung:

Dorfspaziergang durch Steinfeld

Wir wollen euch unseren Heimatort Steinfeld bei einem gemütlichen ca. 1,5 stündigen Spaziergang zeigen.

Wir hoffen natürlich auf trockenes sonniges Wetter. Bei leichtem Regen gehen wir mit Schirm, nur bei ganz scheußlichem Wetter findet der Spaziergang nicht statt. Im Anschluss gibt es beim Pavillon leckeren Kuchen und Getränke.

Es freuen sich auf euch: Angelika Röhrs und Petra Lankenau

Termin: Samstag, 12. März 2022

Zeit: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Beim Dorfgemeinschaftshaus in Steinfeld

Kosten: Es wird um eine kleine Spende der Teilnehmerinnen für Kuchen auf die Hand und die Getränke gebeten.

Anmeldungen bitte bis zum **5. März 2022** an die Ortsvertreterinnen oder online an: landfrauen@gmx.de

Makramee Workshop - Blumenampel und individueller Schmuck



Kurz vor der Pandemie erzählte uns LandFrau Ivonne Willenbrock aus Wilstedt von einem ganz besonders schönen Makramee-Kurs, den sie besucht hatte. Von den Fotos ihrer „Kunstwerke“ waren wir begeistert und wollten direkt einen Kurs für uns Wilstedter LandFrauen buchen.

Jetzt ist das endlich möglich und wir haben bei der Bremer Studentin Christin Uthoff angefragt.



Das hier ist ihre Antwort:

„Sehr gerne komme ich nach Westertimke und bringe euch das Knüpfen „Makramee“ bei!

In diesem Workshop werde ich euch die Grundlagen des Makramee erklären. Ihr lernt Grundknoten, die wichtigsten Dinge über die Garnauswahl und könnt gerne alle Fragen stellen, die euch rund um das Thema Makramee einfallen. In lockerer Atmosphäre mit ein paar anderen kreativen LandFrauen könnt ihr wahlweise eine Blumenampel oder 1-2 Armbänder knüpfen. Perfekt, um sich selbst oder Anderen eine Freude zu machen.

Am Ende des Workshops habt ihr euch eine solide Basis erarbeitet, um zuhause weitere Makramee-Teile zu kreieren. Ich freue mich auf einen schönen und kreativen Workshop!“

Damit möglichst viele LandFrauen teilnehmen können, bieten wir zwei Kurse hintereinander an. Dazwischen ist eine kurze Pause.

Termin: Donnerstag 31. März 2022

Zeit: 15:30 - 18:00 Uhr und 2. Kurs 18:30 - 21:00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstrasse 4, Westertimke

Kosten: für Anleitung und jeweiliges Material:

Blumenampel: 30 Euro (inklusive 30m Garn, Holzring, Holzperlen)

Armbänder: 25 Euro (inklusive Garn, Anhängern, Zwischenperlen)

Für insgesamt 50Euro könnt ihr auch gerne eine Blumenampel und 1-2 Armbänder anfertigen. Die Zeit wird dafür nicht ganz ausreichen, ihr könnt die Materialien aber mit nach Hause nehmen und die Makramees dort zu Ende knüpfen.



Für die ganz Flotten bringt Christin ein paar Schlüsselringe mit, aus denen dann noch schnell Schlüsselanhänger geknüpft werden können. Dieser Bonus ist im Preis inbegriffen. Zusätzlich gibt es Getränke und Knabberzeug, um die Runde richtig schön gemütlich zu machen.

Leitung: Christin Uthoff

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 20. März 2022 bei den Ortsvertreterinnen oder online an: landfrauenonline@gmx.de

Schuhparty im Schuhhaus Wilstedt

Schicke Klamotten können wir im Moment kaum tragen, aber gute Schuhe brauchen wir doch immer!

Frei nach dem Motto „Schuhe sind Rudeltiere“ hat jede Frau gerne für alle Eventualitäten das richtige Paar – und am liebsten noch eins mehr.

Gudrun Ahrens und Gitta Gieschen bieten, exklusiv für uns Wilstedter LandFrauen, zwei Schuhpartys in entspannter Atmosphäre an. Sie stellen uns die neueste Frühjahrskollektion vor und beraten uns in Stil, Farbe und vor allem Passform.

Termin: Montag, 14. und Dienstag 15. März 2022

Zeit: jeweils 19:00 Uhr

Ort: Schuhhaus Wilstedt, Bahnhofstr. 7, 27412 Wilstedt

Kosten: keine

Anmeldung: bitte bis zum 09. März 2022 bei den Ortsvertreterinnen oder online an: landfrauenonline@gmx.de

Es können pro Termin maximal 10 Frauen teilnehmen und es gelten die aktuellen rechtlichen Corona-Bestimmungen.

Online-Lesung mit Manfred Thoden

Schon im Jahr 1842 wusste Annette von Droste-Hülshoff von der geheimnisumwobenen Wirkung des Moores. Vielen ist sicherlich die Zeile: „O schaurig ist's übers Moor zu gehen“, aus ihrer Ballade „Der Knabe im Moor“ bekannt.

Aufgrund dessen dient das Teufelsmoor auch immer wieder als Schauplatz gruseliger Filme oder als mystischer Tatort für Krimis.

So auch im Kriminalroman „Sommernacht in Worpswede“ von Manfred Thoden.

Hauptberuflich ist Manfred Thoden Pastor in Selsingen. Doch schon seit seiner Schulzeit wollte er gerne Bücher schreiben. Auch die Faszination für das Künstlerdorf Worpswede rührt aus seiner frühen Jugend.

Am 21. März 2022 wird uns Manfred Thoden aus seinem im November letzten Jahres erschienenen Krimi, der den passenden Untertitel „Ein Krimi voller Kunst“ trägt, Passagen vorlesen. Das Buch spricht Kunstliebhaberinnen und Krimifans gleichermaßen an. Seid gespannt auf die Hauptfigur des Buch Thees Thoden, der erst kürzlich in das beschauliche Worpswede gezogen ist. Plötzlich beginnen eine Reihe merkwürdiger Ereignisse, die das kleine Künstlerdorf in Aufregung zu versetzen. Thees Thoden, Pastor Duwe und der Ortsvorsteher geraten in einen Strudel, der nicht nur ihr Leben bedroht ...! So der kleine Vorgeschmack, des vom Verlag Atelier im Bauernhaus in Fischerhude herausgegebenen Buches.

Termin: Montag, der 21. März 2022

Zeit: 19:30 bis ca. 20:45 Uhr

Ort: Zuhause, online

Kosten: keine

Anmeldung bitte bis zum **12. März 2022** bei den Ortsvertreterinnen oder online an: landfrauenonline@gmx.de

Keramik selber bemalen

Es macht so viel Spaß und eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Wer glaubt nicht gut genug zu malen, kann eine der vielen Schablonen oder Siebdruckvorlagen von Traute Hauschild verwenden. Oder ihr orientiert euch an fertigen Stücken von Traute selbst?

Aber es gehört eigentlich nur eine ruhige Hand dazu. Und schon wird aus einem Teller, einer Schale, Kanne, Tasse oder einem Becher etc. euer ganz persönliches Kunstwerk. Nach einer Trocknungszeit und dem Brand, könnt ihr eure Werkstücke etwa 1-2 Wochen nach dem Kurs abholen.



1.Termin: Mittwoch 16. März 2022

Zeit: von 16:00 – 20:00 Uhr

2.Termin: Mittwoch 23.März

Zeit: 18:00 – 22:00 Uhr

Ort: Heeslingen Wense, Bruchweg 1

Leitung: Traute Hauschild

Kosten: Die Kosten richten sich nach dem Material, das ihr verbraucht. Darin eingeschlossen sind die Kursgebühr und der Brand. Es können zusätzliche Kosten für Getränke entstehen.

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 12. März 2022 bei den Ortsvertreterinnen oder online an landfrauenonline@gmx.de

Ostertimke - Dorfgeschichte aus Sicht einer Zugezogenen

„Zieh Gummistiefel an!“ riet mir meine Freundin, als wir uns zum Hundespaziergang in Ostertimke, ihrem Heimatdorf, verabredeten. Ich hätte auf sie hören sollen! Meine robusten Winterschuhe aus Leder waren schon nach wenigen hundert Metern den Weg am Friedhof vorbei und hinaus in die Feldmark von Ostertimke, klatschnass. Aber es hat sich gelohnt.

Immer noch ist Ostertimke ein etwa 400 Seelendorf, von ländlicher Idylle umgeben. Es liegt auf dem Zevener Landrücken und ist eine Wasserscheide für Oberflächenwasser. Die eine Wasserhälfte fließt Richtung Osten zur Bade und Oste in die Elbe, die andere Hälfte nach Westen in die Wörpe, Wümme, Lesum und dadurch schließlich in die Weser.

Wenige Schritte aus dem Ort heraus spaziert, und schon ist man inmitten der Natur mit ihrer abwechslungsreichen, typisch norddeutschen Schönheit. Weiter Blick bis zum nahegelegenen Staatsforst Schierk mit angrenzenden Wischen und Moor.

Frühgeschichtliche Werkzeuge, Urnen aus der Eisenzeit, Hügel- und Steingräber bezeugen, dass sich hier schon lange vor Christi Menschen ansiedelten. Sie fanden im Quellgebiet mehrerer Bäche und Flüsse die Voraussetzung für ihr Leben mit Viehhaltung. Die umgebenden Wälder boten Bau- und Feuerholz, wobei auch schon früh Torfstich zum Feuereinsatz Verwendung fand.

Die ersten erhaltenen Urkunden über eine Ansiedlung mit dem Namen Timbyke reichen in das Jahr 1048 zurück. Der Name könnte aus „tym beke“ = „zum Bach“ entstanden sein. Seit 1406 wurde Ostertimke, das genau wie Westertimke eine Aussiedlung von Kirchtimke ist, urkundlich erfasst. Seit dieser Zeit teilen hier nun Menschen Freud und Leid, arbeiten und feiern zusammen.

Es gibt in dem Dorf ein reges Vereinsleben mit reichlich Tradition. In Schützen- und Sportverein, der Singgemeinschaft und bei der Landjugend treffen sich die Dorfbewohner und Dorfbewohnerinnen seit mehr als 100 Jahren.

Die LandFrauen in Ostertimke gehören seit 1978 zu unserem Wilstedter LandFrauenverein, die erste Vorsitzende Helga Sievers, ist eine Ostertimkerin. Heute ist Helga unsere Ehrenvorsitzende. 2006 erwähnt die Dorfchronik von Ostertimke, dass 33 Frauen Mitglied bei den LandFrauen sind „dat is fast een Rekord“ steht da. Und es wird berichtet, dass die LandFrauen in Ostertimke (und nicht nur dort) „viel Wissenswertes und lehrreiche Kurse anbieten. Zum Beispiel: Buchführung, jegliche Handarbeiten, Töpfern, Glasmalerei und „de Neegestaltung von een Gorn“. Der Höhepunkt im Jahr war für die Ostertimker LandFrauen die Weihnachtsfeier: „da mûch woll keen Froo up verzichten“.

Die Frauen des Ortes haben sogar eine eigene Ostertimker Tracht. Sie ist vermutlich nach dem 30-jährigen Krieg entstanden und stark von der damaligen Mode beeinflusst. Die Tracht ist bäuerlichen Ursprungs. Es gab für unterschiedliche Anlässe verschiedene Trachten, zum Beispiel eine Abendmahlstracht, die „widde Tracht“, eine Mädchentracht, eine Festtags- und Tanztracht und einige mehr. Zum Kirchgang und festlichen Anlässen trugen die Mädchen und Frauen eine mit einem bunten Seidenband verzierte Kappe, hinten mit reicher goldener Stickerei verziert, um den Nacken kam ein weißes Tuch gelegt mit feiner Klöppelspitze, genannt Knüppelsdook, unter einem offenen Spenzer war ein bestickter Brustlatz zu sehen, ein mit Schleifen dekoriertes Gürtel umband den weiten Faltenrock. Solch kostbare Trachten wurden in Handarbeit hergestellt und nicht nur ein Leben lang benutzt, sondern auch an die weiblichen Nachkommen vererbt.

*Das Thema Trachten in unserer Region ist ungewöhnlich vielfältig und mindestens **eine** eigene Geschichte im Rundbrief wert. Wenn sich eine von euch damit beschäftigt oder sogar noch eine Tracht besitzt, würde ich mich sehr freuen, wenn sie Kontakt mit mir aufnimmt.*

Ob der Brauch, das Hemd der Hochzeitstracht aufzuheben und es nach dem Versterben als Totenhemd zu tragen auch in Ostertimke so gehandhabt wurde, ließ sich fürs Erste nicht klären.

Womit wir beim Friedhof sind. Das war auch das Ende unseres wunderbaren Hundespaziergangs. Einen Friedhof hat Ostertimke erst seit 1939. Vorher fanden die Beerdigungen auf dem Kirchtimker Friedhof statt. Stark voran getrieben hat das Anlegen eines eigenen Friedhofs für den Ort Lehrer Karl Wietgrefe, der sich für sich und seine Frau ein Grab in dem Dorf wünschte, dem er sich so sehr verbunden fühlte. Die Planung des Friedhofes wurde deshalb in seine Hände gelegt.

Sehr gerne wäre ich im Anschluss an den Spaziergang auch noch über diesen Friedhof gegangen. Doch mit mittlerweile völlig durchnässten Schuhen und Strümpfen, war es mir etwas zu kalt. Aber die zweite Erklärung für die Bedeutung der Endung –Timke beim Ortsnamen, scheint mir nach der Erfahrung auch möglich: Timke könnte aus dem Germanischen kommen und feuchtes, schlammiges Gebiet bedeuten!

Fast alle Fakten meiner Dorfgeschichte stammen aus der fantastischen Dorfchronik von Ostertimke 1406-2006, „Ein Dorf in Niedersachsen – Seine Geschichte und seine Bilder“, die

anlässlich des 600-jährigen Bestehens von Hinrich Mahnken, Hermann Wahlers und Anita Lucht herausgegeben wurde.

Mit viel Vergnügen so über meine neue Heimat etwas zu erfahren, habe ich diese Dorfgeschichte verfasst.

Corinna Grabner

In loser Reihenfolge stellen wir die Dörfer unseres Vereinsgebietes vor. Es wäre toll, wenn eine von euch Lust hat über „ihr“ Dorf zu schreiben. Oder ihr kennt jemanden, der viel über die Dorfgeschichte weiß und für unseren Rundbrief einen Text schreibt?

Auf einen Blick:

Bei allen Veranstaltungen in Innenräumen gelten hier nach wie vor die 2G-Regel (mit Nachweis) und eine Maskenpflicht.

Dorfspaziergang: Termin: Samstag, 12. März 2022 Treffpunkt: Beim Dorfgemeinschaftshaus in Steinfeld Zeit: 14:00 Uhr	Schuhparty: Termin: Montag, 14. und Dienstag 15. März 2022 Zeit: jeweils 19:00 Uhr Ort: Schuhhaus Wilstedt, Bahnhofstr. 7, 27412 Wilstedt
Keramik bemalen: 1. Termin: Mittwoch 16. März 2022 Zeit: von 16:00 - 20:00 Uhr 2. Termin: Mittwoch 23. März 2022 Zeit: 18:00 - 22:00 Uhr Ort: Heeslingen Wense, Bruchweg	Krimi-Lesung mit Manfred Thoden Termin: Montag, der 21. März 2022 Zeit: 19:30 bis ca. 20:45 Uhr Ort: Zuhause, online
Makramee-Kurs: Termin: Donnerstag 31. März 2022 Zeit: 15:30 - 18:00 Uhr und 2. Kurs 18:30-21:00 Uhr Ort: Dorfgemeinschaftshaus Westertimke, Dorfstrasse 4	Liebe LandFrauen: Im März wird, wie in jedem Jahr, der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von 25 Euro von eurer Ortsvertreterin eingesammelt oder per Lastschrift von eurem Konto abgebucht.

Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen der Wilstedter LandFrauen erklärt ihr euch damit einverstanden, dass gemäß Paragraph 23 des Kunsturhebergesetzes Bild- und Filmaufnahmen eurer Person erstellt und im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden.

Die Teilnahmebedingungen für unsere Veranstaltungen liegen den Mappen bei und sind auf der Homepage einsehbar.

Wir freuen uns gemeinsam auf den Frühling und bessere Zeiten! Bleibt bis dahin fröhlich und gesund!

Johanna Bäsmann
Vorsitzende



Corinna Grabner
Stellv. Vorsitzende/ Rundbrief